

Der letzte Wunsch

Treppenhaus-Dialog zum „Herzenswunsch-Krankenwagen“

Im Fokus des nächsten Treppenhaus-Dialogs im Gesundheitszentrum Pegnitz steht das Thema ‚Herzenswunsch-Krankenwagen‘. Dr. Lutz Thoma gibt am Freitag, 17. Oktober, ab 18 Uhr einen Einblick in sein gelebtes Ehrenamt. Der pensionierte Arzt weiß viel zu erzählen. Der Umgang mit Menschen, die wesentlich nicht mehr lange zu leben haben, ist eine enorme Herausforderung - und dennoch eine enorm erfüllende Aufgabe.

Denn es geht um viel. Um den letzten Wunsch. Der Malteser Herzenswunsch-Krankenwagen erfüllt Wünsche von Menschen, die unheilbar krank oder stark lebensverkürzend erkrankt sind. Egal ob jung oder alt: Im Vordergrund steht, dass der schwer kranke Mensch ein paar schöne Stunden erlebt, noch einmal herauskommt oder eine besondere Herzensangelegenheit in Erfüllung geht – sei es, ein letztes Mal das Meer zu sehen, ein Zoo-Besuch, ein begleiteter Ausritt oder ein

Besuch der alten Heimat. Was auch immer auf der der Wunschliste steht.

Hier engagiert sich der Arzt Dr. Lutz Thoma aus Kulmbach und ist eine der tragenden Säulen. Nach dem Ende seiner Berufstätigkeit bringt er sich nicht nur in der medizinischen Helferausbildung sowie aktiv im Zivil- und Katastrophenschutz ein, sondern auch im Herzenswunsch-Krankenwagen. Lutz Thoma liebt und lebt sein Ehrenamt: „Menschen zu akzeptieren, so wie sie sind, und sie nicht als Sache behandeln“, das ist sein Credo.

Schon vor seinem Studium wurde Lutz Thoma beim Malteser Hilfsdienst aktiv, sowohl im Behindertenbetreuungs- wie auch im Fahrdienst. Nach Erhalt seiner Approbation arbeitete er unter anderem in der Notfallmedizin. Seine berufliche Weiterbildung führte ihn über die Pathologie, die Innere und Psychosomatik, letztendlich zur Kardiologie.

Über sich selbst sagt er: „Neben der



schulmedizinischen Tätigkeit war ich stets offen und interessiert an alternativen Heilmethoden jedweder Art.“

**Dr. Lutz Thoma
gibt Einblicke in
sein Ehrenamt.**

Speziell geschulte Helfer aus dem medizinischen Bereich oder aus dem Bereich Hospiz stehen in diesem Projekt den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit einer oft stark Lebenszeit verkürzenden Erkrankung dabei zur Seite und ermöglichen diese unvergessliche Zeit. Für den Herzenswunsch-Krankenwagen sind alle Beteiligten ehrenamtlich unterwegs. Sie stellen ihre Freizeit zur Verfügung, um jemandem einen letzten Wunsch zu erfüllen.

